



Liebe Athleten / Trainerkollegen / Eltern und Freunde.....

Nun ist es so weit. Ich werde per 01. Mai 2016 als JO Chef vom RLZ zurücktreten und möchte euch noch ein paar Zeilen über meine Zeit im Skisport schreiben.

Ich bin in einer skibegeisterten Familie aufgewachsen und habe als Kind für den SC Wald Rennen bestritten. 1992 habe ich meine Trainerkarriere und Ausbildung beim SC Wald und bei der RGZO begonnen. Beim ZSV übernahm ich im 2002 die Region Ost JO und Junioren, im 2006 wurde ich dann JO Chef im ZSV.

Während dieser Zeit habe ich sehr viel erlebt und möchte diese Erfahrungen nicht missen. Sehr Stolz macht mich, dass ich Wendy Holdener / Lara Zürcher / Niels Hintermann / Urs Krienbühl und viele weitere Topathleten/innen trainieren durfte. Ich durfte einige Schweizermeistertitel so wie Nationale und Internationale Podestplätze mitfeiern. Es freut mich immer, wenn ich ehemalige Athleten auf der Skipiste treffe. Das zeigt mir, dass es uns gelungen ist, ihnen die Freude am Skifahren zu vermitteln. Ich habe vieles erreicht als U16 / JO Trainer und das macht mich sehr glücklich!!



Wir haben sehr viel bewegt und erreicht in unserem kleinen Verband. Früher arbeiteten die Clubs eher gegeneinander, heute wird viel zusammen gearbeitet und man unterstützt sich gegenseitig. Die vielen Erfolge in unserem kleinen Verband sind nur möglich geworden mit dieser guten Zusammenarbeit. Die Unterschiede, der Clubs die zu passiv werden und der Clubs die mit den Minis schon mehr Gletschertage absolvieren als der Weltcup, werden aber immer grösser. Das ist sicher keine positive Entwicklung. Viele Kinder werden konditionell und skitechnisch nicht genügend auf eine spätere Skikarriere vorbereitet. Das Fehlerbild welches mit dem vielen Stangentraining im jungen Alter entsteht, bringt man später fast bis gar nicht mehr weg und irgendwann tritt eine Stagnation ein. Das wurde schon viel thematisiert, es ist aber sehr schwierig eine Lösung zu finden. Ich hoffe, dass mein Technik Projekt Früchte tragen wird. Was die Trainer in den Clubs leisten rechne ich sehr hoch an, ohne sie würden wir im RLZ und später bei Swiss Ski keine Athleten bekommen. Ich danke euch herzlich für euren Einsatz.



Eines meiner schönsten Erlebnisse war sicher die Selektion von Lucien Barandun an den Whistler Cub in Kanada. Diese Woche werden, glaube ich, alle Beteiligten nie vergessen. Nebst dem guten Abschneiden von Lucien, gewannen wir auch die Nationenwertung vor Italien. Die Rennen in Italien am Topolino mit den Podestplätzen von Stella Fronzaroli bleiben mir auch in guter Erinnerung. Als Nicola Züger ins JO Kader selektioniert wurde, war er im Slalom bei den Schwächeren, drei Jahre später holte er an der Schweizermeisterschaft die Silbermedaille im Slalom. Unser kleiner Verband ZSV hat einige Athleten weiter gebracht, sportlich und menschlich. Die Jungs haben neben dem Sport gelernt, dass Kochschule nicht wichtig ist und die Mädels, was es braucht um eine gute Hausfrau zu werden!?! Es sind sehr viele Freundschaften mit Trainer/Eltern und Athleten/innen im in und Ausland entstanden.

Wie es personell nächste Saison weitergeht, wird baldmöglichst kommuniziert. Ich werde bestrebt sein für eine saubere Übergabe und Einarbeitung der Nachfolger/in zu sorgen. Unsere Philosophie, der JO (Vorbereitung für die Stufe Fis), werden wir sicher nicht aus den Augen verlieren. Schwerpunkt wird im Sommer nach wie vor die Kondition sein. In Zukunft werde ich gerne noch als Trainer für das RLZ zur Verfügung stehen und ab und zu ein Training leiten. Die Arbeit am Berg liebe ich immer noch!!!



Zu guter Letzt möchte ich mich noch bedanken, bei allen Athleten, die ich in meiner Zeit trainieren durfte. Zusammen haben wir sehr viel erlebt!!! Den vielen Eltern für das Vertrauen. Allen Trainer vom ZSV und der Interregion Mitte für die super Zusammenarbeit. Der Familie Keller und dem ganzen Hoch Ybrig Team für die super Trainingsbedingungen bei euch am Berg. Rolf Zürcher für seinen unermüdlichen Einsatz in der Vergangenheit für das RLZ, ohne dich wären wir nicht da wo wir jetzt sind. Peter Barandun, du hast das RLZ sehr professionell geführt und uns Trainer nebst der Piste vieles auf den Weg mitgegeben. Andi Schoch, dass du mir nie Steine in den Weg gelegt hast, dass ich meinen Traum als Skitrainer Leben konnte und kann. Willi Dettling für die lange Zusammenarbeit am Berg. Christoph Henghuber für deinen tollen Einsatz bei den Junioren. Reto Brunner für deine Arbeit als Konditrainer, du hast die Jungs und Mädels in den letzten zwei Jahre auf ein sehr gutes Niveau gebracht. Dem ganzen Vorstand vom RLZ für das Vertrauen über die vielen Jahre und für den Beistand auch in hektischen Zeiten. Ihr seid immer zu 100% hinter mir gestanden. Ruedi Holdener, als Präsident und Andi Moser, als Geschäftsführer für die tolle Zusammenarbeit, ich wünsche euch viel Energie für unser RLZ.



Uns steht diese Saison noch viel Arbeit bevor. Wir haben noch einige Ziele, die wir erreichen möchten und hoffentlich auch werden!!

*swiss*ski
**REGIONALES
LEISTUNGSZENTRUM
SKI ALPIN**

Sportliche Grüsse und bis bald am Berg

Heli